



Rufen Sie sofort die „Galaxis, Schule des Glücks“ an und sichern Sie sich Ihr Ticket ins Land des Glücks! Tel: +49 30 61 65 08 40

Leitfaden für  
die Reise ins  
Land des  
Glücks.



## **Gruss, du kühner Forschungsreisender in das Land des Glücks!**

Bei mir kannst Du Dir Informationen über einige wichtige Stationen einholen, die sich in diesem aussergewöhnlichen Land vor Dir auftun werden. Vergiss aber nicht, dass Dir auf Deiner Reise im Land des Glücks Wissen nur bis zu einer bestimmten Station hilfreich sein kann. Um es in seiner Gänze kennen-zulernen, seine Gipfel unter dem Mond zu erklimmen, Dein Inneres mit seiner Sonne zu wärmen, seine reifen Früchte von einem edlen Teller zu geniessen, unter seinen Bäumen Schatten zu finden und von seinem kühlen Wasser nach Herzenslust zu trinken, bist Du auf Deinen Verstand, Deine Intuition und Dein Herz angewiesen. Das Land des Glücks, lieber Reisender, ist eine Insel, deswegen musst Du dorthin schwimmen (nein, lieber Reisender, Du kannst nicht per See- oder Luftfahrzeug dorthin befördert werden).

## **Das Meer, das Du überwinden musst, heisst Meer der Schmerzen.**

Du gesegneter Mensch hast bisher in Deinem tiefsten Inneren vielleicht stets geglaubt, dass die Menschen die Katastrophen, die sie erleiden, verdient haben. Natürlich wirst Du das nicht laut ausgesprochen haben. Hast Du es aber nicht bis zu einem gewissen Mass akzeptiert, wenn jemand nachts auf der Strasse überfallen wird, wenn jemand, der alle zehn Minuten eine Zigarette ansteckt, an Krebs erkrankt, wenn Staatsgegner, für die Du sogar mehr oder minder Sympathie empfindest, erschossen werden? Wäre es ein allzu grosser Fehler, wenn wir sogar noch einen Schritt weitergehen und behaupten, dass dieser Glaube Dein Gerechtigkeitsgefühl gespeist hat, das es Dir ermöglicht, Dein Leben in Nostalgie weiterzuleben, als sei nichts geschehen?

Warte, Reisender! Wirf diesen Leitfaden nicht gleich in den Müll, nur weil Du ein paar Worte gehört hast, die Dir nicht gefallen. Meine Absicht ist nicht, Dich zu richten, oder dass Du Dich für irgendeinen Mythos opferst. Ich möchte nur, dass Du nachdenkst. Darüber, ob Du dem Leben, dessen Härte Du beklagst, mit der nötigen Sanftmut begegnet bist. Denk nach, denn während Du das Meer der Schmerzen durchkraulst und dabei gegen die kolossalen Wellen, die Stürme und mörderischen Tiefseemonster kämpfst, ist Dein Gewissen Deine einzige Waffe. Sollte es Dir, Reisender, zufällig gelingen, die sich wie

Häkelspitze dahin-ziehenden Ufer des Lands des Glücks zu erreichen, ohne im Meer der Schmerzen zu ertrinken, dann wird sich ein langer Weg vor Dir auftun.

## **Das ist der Pfad der Geduld.**

Auf dem Pfad der Geduld wirst Du auf manche Abzweigungen treffen. Ob Du den viel oder den wenig benutzten Weg wählst, ist nicht wichtig, lieber Reisender. Nur zu! In jedem Fall wird es eine lange Reise. In der Hoffnung, irgendwo anzukommen, wirst Du Dich von Pflanzenwurzeln ernähren, Deinen Durst mit Regenwasser stillen und wandern und wandern. Unterwegs werden Dir viele Dinge durch den Kopf gehen. Beim Hin- und Her überlegen wirst Du feststellen, dass alle Fragen in der einen Frage münden: Warum? In dem Moment, in dem Du, du glücklicher Abenteurer, diese Frage beantwortest, lässt Dein Schmerz nach. Und an dem Punkt, an dem Du die Hoffnung aufgegeben hast, aber eigentlich auch keine Hoffnung mehr brauchst, wirst Du merken, dass der Pfad zu Ende ist und dass vor Dir ein riesiger Berg liegt, den Du überwinden musst.

## **Das ist der Gipfel der Liebe.**

Die Hänge des Gipfels der Liebe sind steil, seine Erde ist karg. Tagelang wirst Du hungrig und durstig klettern, dabei tags in der Hitze schmoren und nachts bis ins Mark frieren. Unterwegs wirst Du einigen Hasen, Ziegen und Schakalen begegnen. Sie

alle werden aus der Richtung kommen, in die Du zu gehen versuchst. In den Mienen dieser Geschöpfe wirst Du Grauen, Wut, ja sogar Hass lesen, und das kann bei Dir zu einem seltsamen Gefühl von Nostalgie führen. Halte Dich nicht zu lange damit auf. Es genügt, wenn Du beim Hinauf-klettern weisst, dass es keine Hasen, Ziegen oder Schakale sind, sondern Menschen wie Du. Sie haben sich bloss in das verwandelt, was sie verdienen. Wenn Du den Gipfel erreicht hast, hole tief Luft und sieh Dich um. Du wirst feststellen, dass die andere Seite des Hügels viel steiler ist als der Weg, auf dem Du gekommen bist, ja dass es sich sogar schlicht um eine Schlucht handelt. Fürchte Dich nicht. Setz Dich und genieße die Vogelperspektive auf das Land des Glücks. Verweile, bis Dein Herz zittert aus einem bisher ungekannten, völlig neuen Gefühl. Steh auf, wenn Du Dich in gleichem Masse zum Leben und Sterben bereit fühlst, und geh einen Schritt in Richtung Schlucht.

## **Das Loch, in das Du Dich fallen lässt, ist die Schlucht der Liebe.**

